

NORD/LB am Morgen

20. März 2023

| Marktdaten | 17.03.2023 | 16.03.2023 | 30.12.2022 | Ytd % |
|--------------------|------------|------------|------------|-------|
| DAX | 14.768,20 | 14.967,10 | 13.923,59 | 6,1 |
| MDAX | 26.446,93 | 27.043,77 | 25.117,57 | 5,3 |
| TECDAX | 3.226,19 | 3.244,53 | 2.921,12 | 10,4 |
| EURO STOXX 50 | 4.064,99 | 4.116,98 | 3.793,62 | 7,2 |
| STOXX 50 | 3.740,64 | 3.773,19 | 3.651,83 | 2,4 |
| DOW JONES IND. | 31.861,98 | 32.246,55 | 33.147,25 | -3,9 |
| S&P 500 | 3.916,64 | 3.960,28 | 3.839,50 | 2,0 |
| MSCI World | 2.656,19 | 2.677,99 | 2.602,69 | 2,1 |
| MSCI EM | 951,56 | 941,35 | 956,38 | -0,5 |
| NIKKEI 225 | 27.333,79 | 27.010,61 | 26.094,50 | 4,7 |
| Euro in USD | 1,0670 | 1,0617 | 1,07 | -0,3 |
| Euro in YEN | 140,67 | 141,70 | 140,41 | 0,2 |
| Euro in GBP | 0,8759 | 0,8768 | 0,89 | -1,1 |
| Bitcoin | 27.366,21 | 25.015,12 | 16.581,35 | 65,0 |
| Gold (USD) | 1.989,25 | 1.922,09 | 1.824,02 | 9,1 |
| Rohöl (WTI USD) | 66,74 | 68,35 | 80,26 | -16,8 |
| Bund-Future | 138,20 | 136,55 | 132,93 | |
| Rex | 125,687 | 125,406 | 125,74 | |
| Umlaufrendite | 2,26 | 2,29 | 2,50 | |
| 3M Euribor | 2,750 | 2,646 | 2,13 | |
| 12M Euribor | 3,380 | 3,359 | 3,29 | |
| Bund-Rendite 10J. | 2,108 | 2,290 | 2,57 | |
| Bund-Rendite 20J. | 2,227 | 2,387 | 2,61 | |
| US-Treasuries 10J. | 3,429 | 3,573 | 3,87 | |

Quelle: Bloomberg

Termine

| Zeit | Land | Indikator | für | Prognose |
|-------|------|--------------------|-----|----------|
| CET | | Konjunktur/Sektor: | | NORD/LB |
| 08:00 | DE | PPI M/M | Feb | -1,6% |
| 08:00 | DE | PPI Y/Y | Feb | 14,4% |

Unternehmen:

| | | | | |
|-------|----|------------|---------------------|--|
| 07:00 | CH | Julius Bär | GB | |
| 15:00 | SE | Electrolux | Capital Markets Day | |

Marktumfeld

- // Die **Verbraucherstimmung in den USA** legte im März überraschend den Rückwärtsgang ein. Der Index der Universität Michigan gab von 67,0 Zählern im Februar auf 63,4 Punkte im März nach. Die Wirkung der Bankenturbulenzen sind in den Umfragen überwiegend noch nicht berücksichtigt.
- // Die **US-Industrieproduktion** wurde im Februar gegenüber dem Vormonat geringfügig um 0,1% gesteigert. Gerechnet wurde mit einem Rückgang um 0,2%, nachdem es im Januar zu einem kräftigen Anstieg von 1,3% kam.
- // Nach Angaben des statistischen Bundesamtes wurden im vergangenen Jahr 14.590 **Unternehmensinsolvenzen** beantragt. Die Zahl stieg damit um 4,3 % gegenüber dem Jahr 2022, das allerdings aufgrund der ganz oder teilweise ausgesetzten Antragspflicht in Folge der Corona-Pandemie den niedrigsten Wert seit Einführung der Insolvenzordnung 1999 aufwies (13 933 Fälle). Den höchsten Anstieg verzeichnete mit +11,3% das Baugewerbe gefolgt vom Handel mit +5,5%. Die Zahl der **Verbraucherinsolvenzen** ging dagegen um 16,6% zurück. Allerdings gab es einen starken Anstieg im Jahr 2021 aufgrund eines Gesetzes zur schrittweisen Verkürzung von Restschuldbefreiungsverfahren von sechs auf drei Jahre, so dass Verbraucher zuvor ihre Anträge zurückhielten. Dieser Nachholeffekt scheint nun beendet.
- // **Wochenausblick:** Die Aufmerksamkeit wird weiterhin auf das Bankensystem und auf weitere Kandidaten beim möglichen Dominoeffekt gerichtet sein, der allerdings auch gar nicht unbedingt eintreten muss. Dennoch bleibt die Unsicherheit hoch und die in dieser Woche anstehenden Konjunkturdaten sind zunächst einmal eher zweitrangig. Dazu gehören die deutsche ZEW-Umfrage und die Reihe an Einkaufsmanagerindizes aus verschiedenen Ländern. Das Highlight wird die FOMC-Sitzung am Mittwoch sein. Wir gehen weiterhin von einer erneut moderaten Zinsanhebung um 25Bp auf dann 5,00% aus. Vermutlich wird sich die US-Notenbank recht bedeckt halten, was die weiteren geldpolitischen Aussichten angeht. Bei den wieder aktualisierten FOMC-Projektionen muss sie sich aber dennoch quasi etwas outen... Am Donnerstag ist der Blick dann auf die Bank of England gerichtet, die unseres Erachtens ebenfalls einen Zinsschritt um +25Bp verkünden dürfte.

Renten- und Aktienmärkte

- // Nach anhaltenden Sorgen im Bankensektor drängten Anleger in als besonders sicher geltende Staatsanleihen. Sowohl **US-Staatsanleihen** als auch **deutsche Bundesanleihen** legten deutlich zu.
- // Der **DAX** startete zunächst freundlich und oberhalb der 15.000-Punkte Marke in den Freitagshandel, bevor gegen Mittag der große Verfallstermin für Optionen und Terminkontrakte (Hexensabbat) für einen Richtungswechsel sorgte. Am Nachmittag belastete dann eine schwache **Wall Street** infolge eines erneuten Ausverkaufs im US-Bankensektor.
- // Heute werden die bereits kommunizierten **Indexanpassungen in der DAX-Familie** wirksam: DAX rein Rheinmetall / raus FMC; MDAX rein Jenoptik, Hensoldt, FMC / raus Rheinmetall, Software, Verbio; TECDAX rein Eckert & Ziegler / raus Varta; SDAX rein Software, Verbio, Wüstenrot & Württembergische / raus Croenergys, Hensoldt, Jenoptik
- // DAX -1,33%; MDAX -2,21%; TecDAX -0,57%
- // Dow -1,19%; S&P 500 -1,10%; Nasdaq -0,74%

Unternehmen

- // Der Immobilienkonzern **Vonovia** profitierte im vergangenen Jahr von Mietsteigerungen und der Übernahme der Deutsche Wohnen und konnte Umsatz und operatives Ergebnis merklich steigern. Unterm Strich sorgten aber Abschreibungen von nahezu EUR 1,3 Mrd. für einen Verlust von EUR 669 Mio. Der Dividendenvorschlag wurde auf EUR 0,85 (Vj.: EUR 1,66) nahezu halbiert. Für das laufende Geschäftsjahr sind die Aussichten infolge gestiegener Zinsen und Kosten in der Bauwirtschaft trotz einer stabil erwarteten Entwicklung auf der Ertragsseite nicht rosig. Die Erlöse sollen auf EUR 6,4 bis EUR 7,2 Mrd. (Vj.: EUR 6,26 Mrd.) steigen, das operative Ergebnis dagegen auf EUR 1,75 Mrd. bis EUR 1,95 Mrd. (Vj.: EUR 2,04 Mrd.) zurück gehen.

Devisen & Rohstoffe

- // **Rohöl** geriet erneut deutlich unter Druck. Auslöser waren Sorgen, dass sich die Krise der Banken ausweitet und dies die konjunkturelle Entwicklung belasten könnte.
- // Die Erwartung kleinerer Zinsschritte durch die Fed setzte dem **US-Dollar** weiter zu. Er verlor leicht gegenüber dem **Euro**.

Charts



Quelle: Bloomberg



Quelle: Bloomberg

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeiter der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information

Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen. Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 20. März 2023

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712